

Völkerball-WM: Der Oststrand wird zur Party-Zone

BERLIN – Ein Ball, zwei Völker, unendlich viele Sandkörner. Bei der 7. Strandvölkerball-WM in Berlin treffen Marokkaner auf Spandauer, Schweden auf „Ruhrpottler“. Ab heute 19 Uhr kämpfen die Teams wieder um den „Völker-Globe“.

Die Ballsport-Arena befindet sich am Oststrand hinter der East Side Gallery in der Mühlenstraße 60, der Eintritt ist frei.

Die Teilnehmer nehmen ihre Sportart wörtlich. Jedes Team gegen andere "Völker" antreten. Dabei ist die Definition eines Volkes denkbar simpel ist: Die eigene Sprache oder der eigene Dialekt genügt, um eine Mannschaft zu bilden.

Am Spreeufer werden auch die Japaner wieder auflaufen, die den Wanderpokal bisher schon zweimal abstauben konnten.

Lokalpatriotisch veranlagte Zuschauer feiern am Sonnabend lieber den amtierenden Weltmeister, die Preußen, an. Die tragen zum Spiel Pickelhauben und Kaiser-Wilhelm-Bärte. Außerdem gibt das Team seinen Gegnern traditionell vor dem Spiel eine Runde Schnaps aus.

Wenn sich die Spieler dann bei rasanten Ball-Ausweich-Manövern auf den Boden werfen – frischer Sand wurde extra aus Brandenburg importiert – dürfte die Stimmung ihren Höhepunkt erreichen.

Doch nicht allein das Spiel, das die meisten von uns noch aus ihrer Schulzeit kennen werden, lockt Besucher an den Friedrichshainer Strand.

Die teilnehmenden „Völker“ bringen nebst Kampfgeist und volkstümlicher Verkleidung auch regionaltypische Musik und Speisen mit nach Berlin. So wird der Spielfeldrand zur multikulturellen Partyzone.

Von Donnerstag bis Sonntag rechnen die Veranstalter mit täglich etwa eintausend Völkerball-Fans. Diese Zahl wird sich am Sonntag wohl noch einmal steigern, wenn ab 19 Uhr das Strandvölkerball-Finale stattfindet. Dann werfen sich die drei Abendsieger sowie die Gruppen-Zweiten die Bälle um die Ohren. Diese sind übrigens aus weichem Schaumstoff.

alx



Lernen Hula vor dem Berliner Dom: Britta mit Tochter Lara, Annegret und Karola (v. l.)

FOTO: SERGEJ GLANZE

Ein bisschen Hawaii im Lustgarten

Im Rahmen des „Museumsinsselfestivals“ werden auch Hula-Kurse angeboten – Mit Aloha-Kitsch und Blumenketten hat das nichts zu tun

Von Alexandra Maschewski

BERLIN – Britta aus Charlottenburg muss ganz schön mutig sein. Einen leuchtend gelben Wickelrock um die Hüften steht sie mitten im Lustgarten auf einer Rasenfläche. Und als die Frau, die vor ihr auf dem Grün sitzt, auch noch anfängt, rhythmisch zu trommeln und dazu mit kehliger Stimme Worte mit wahnsinnig vielen Vokalen zu singen, zieht sie endgültig die Aufmerksamkeit der Touristen auf sich, die bei strahlendem Sonnenschein vor dem Alten Museum herumsitzen und -liegen. Ein wenig erleichtert wirkt sie deshalb schon, als sich zögerlich drei weitere Damen nähern. Es ist der erste Tag des offenen Hula-Workshops, der im Rahmen des diesjährigen Museumsinsselfestivals stattfindet.

Über den Gruppenzuwachs freut sich vor allem Monika Lilleike, Leiterin der Hula-Schule „Hula ma Kahikini“, was so viel bedeutet wie Hula-Schule des Ostens oder der aufgehenden Sonne. Daran angelehnt ist auch die auffällige Farbe des „Pa‘u“, wie der Wickelrock heißt. Den vier Meter langen, doppelt gelegten und gerafften Stoff binden sich kichernd nun auch Ivica, Annegret und Karola um, die erste Lektion gewissermaßen. Und schon stehen alle vier Schülerinnen barfuß vor Monika Lilleike. „Hula ist nicht nur ein Tanz, sondern ein Lebensgefühl“ sagt Britta, deren Hawaii-Trip schon fünf Jahre zurückliegt und die vorher bereits an einer anderen Berliner Schule war. Nicht alle Freunde der Charlottenburgerin konnten ihre Begeisterung für diesen etwas besonderen Zeitvertreib gleich nachvollziehen. „Hula? Das mit dem Reifen?“ ist eine häufige Reaktion. Auch wenn man Britta ihre Erfahrung ansieht, wie sie so mit gebeugten Knien auf der Wiese steht, ganz vorn, diesmal ist auch sie Anfängerin, denn es gibt ganz verschiedene Richtungen.

„Hula Olapa“ steht auf dem Programm und diese Schule hat weniger von liebelichem Aloha-Spirit inklusive Blumenketten, sondern etwas sehr Kraftvolles, man fühlt sich

an Haka, den rituellen Tanz der Maori auf Neuseeland erinnert. Tatsächlich hat sich Hula von der Grundstruktur auch aus der hawaiianischen Kampfkunst „Luau“ entwickelt. Die Berlinerinnen werden an diesem Tag erst einmal mit den Grundschriften „Kaholo“ und „Hela“ vertraut gemacht, setzen einen Fuß nach dem anderen nach links, dann nach rechts, auf Kommando auch diagonal nach vorn und bewegen die Arme dazu. „Stolz! Elegant!“, feuert Monika Lilleike an. „Sie trauen sich hier was, was sonst niemand macht.“ Sie ist natürlich die eigentliche Exotin. Lilleike darf sich auch „Kumu Hula“, Hula-Meisterin, nennen, was in etwa der Professorenwürde und zugleich der Position des Regisseurs im hiesigen Theaterwesen entspricht. In Berlin hat sie in den 90er-Jahren Theaterwissenschaften und Ethnologie studiert und da-

mals angefangen, sich für experimentelles Theater zu interessieren. Durch einen „Riesenzufall“ sei sie auf die „Asian Pacific Performance Studies“ auf Hawaii gestoßen und habe sich 1997 dortin aufgemacht. Mit Auslands-Bafög und Rücklagen finanzierte sie sich erst einmal ein Jahr Studium. Das, was heute ihr Beruf ist, lernte sie in einem Hotel in Waikiki kennen. „Was ich sah, war natürlich moderner und vor allem eher touristischer Hula, aber trotzdem war mir sofort bewusst: Das sind Künstler.“

Nicht nur deren Kunst lernte sie in den insgesamt fast sechs Jahren, die es dann doch auf der Insel wurde, kennen. „Ich erfähr auch, dass die Hawaiianer in ihrer Heimat Bürger dritter Klasse sind und ihre Kultur nicht geschätzt wird.“ Lilleike erzählt, wie Hula bereits im 19. Jahrhundert in den Untergrund ging und nur heimlich, verborgen vor den Augen der amerikanischen Missionare, in den Familien gelehrt wurde. Und dass es seit den 60er-Jahren die auch politisch motivierte „Hawaiian Renaissance“ gibt. Ein Vertreter dieser Bewegung ist auch ihr eigener Lehrer John Keola Lake gewesen, der im vergangenen Jahr starb. In seiner traditionellen Schule lernte sie das „Tanz-Schauspiel“, zu dem nicht nur die Bewegung und die alten Gesänge gehören, sondern auch Kostümierung, Geschichte oder Sammeln der Pflanzen, mit denen die Röcke gefärbt werden. Ein Jahr lang musste sie sich auf ihre Prüfung vorbereiten. Ihr Meister trug ihr schließlich auf, als Botschafterin nach Deutschland zurückzugehen und als er sah, dass ihr Bemühen ernsthaft war, verlieh er ihr den Titel „Kumu“. Anderthalb Jahre ist die Gründung ihrer eigenen Schule nun her.

Nach dem Ende des ersten Freiluft-Trainings interessieren sich auch die Anfängerinnen für die regulären Kurse von Lilleike. Deren größter Traum wäre es, eines Tages Tochter und Adoptivsohn ihres „Kumu“ einladen zu können, damit diese sehen können, was sie als Botschafterin der hawaiianischen Kultur im fernen, kalten Deutschland auf die Beine gestellt hat.

Hula-Schule

■ Hula-Kurs: Der Workshop „Hula Olapa“ findet immer dienstags, 18–19 Uhr, im Lustgarten statt. Anfänger 21. Juli–1. September (6x), Fortgeschrittene, 11. August und 8. September (2x). 5 Euro pro Stunde. Bequeme Kleidung erforderlich. Treffpunkt: Granitschüssel vor dem Alten Museum.

■ Hula-Schule: „Hula ma Kahikini“ heißt die Schule von Monika Lilleike. Kurse finden etwa im Bewegungsstudio „LaMove“ in Kreuzberg statt. Infos: www.hula-makahikina.de, Anmeldung: ☎ 76 68 63 43. „Polynesisches Sommerpicknick“ mit Workshops, 25.7., 11–19 Uhr, Tiergarten (Genaue Wegbeschreibung siehe Website).

■ Museumsinsselfestival: Das Programm reicht von Bollywood-Dance und Hatha-Yoga bis hin zu Kalligrafie, Tai-Chi und Tango Argentinio. Kosten: ab 5 Euro/Stunde.

■ www.museumsinsselfestival.info, www.humboldt-forum.de, ☎ 266 42 42 42. alma

AUFTRITT

THEATER

Acud-Theater, ☎44359497, Veteranenstr. 21, Mitte 21.00. Open Air im Innenhof: Theaternetzwerk Plan 7: Frühere Verhältnisse. Komödie von Johann Nestroy mit Musik, Gesang
Berliner Kriminal-Theater, ☎47997488, Palisadenstr. 48, Friedrichshain 20.00. Die Mausefalle
Bluemax-Theater, Marlene-Dietrich-Platz 4, Tiergarten 18.00, 21.00. Blue Man Group. Karten: 01805/4444
Brothfabrik, ☎4714001, Caligariplatz, Weißensee 21.00. Dreierleben – ein musikalischer WG-Abend
Eigenloch, ☎0162/1509298, Greifswalder Str. 212/213, Prenzlauer Berg 20.30. Das + müsste sterben

F 40 – Theater Thilwa, ☎6911211, Fidicinstr. 40, Kreuzberg 19.30. Missing Link – auf Streife mit der Evolutionsguerilla. Aufführung jeweils an einem Geheimort, verschiedene Treffpunkte möglich, z. B. Ecke Oranienstr./Skalitzer Str., hinter dem Imbiss „Hühnerstall“ (Sie werden abgeholt, Erkennungszeichen Sonnenbrille). Information: 695050924; 20.00. Studio: Gaspeltheater zum westlichen Stadthirschen: Kafka am Sprachrand
Figurentheater Grashüpfer, ☎53695150, Puschkinallee 16 a, Treptow 20.30. 25 Jahre Figurentheater Grashüpfer: Paul und Paula – eine Legende. Vorbestellung erforderlich

Garn-Theater, ☎78951346, Katzbachstr. 19, Kreuzberg 20.30. Über die Schädlichkeit des Tabaks und andere Ungeschicklichkeiten
Hexenkessel-Hoftheater – Amphitheater, ☎47997441, Monbijoupark/Monbijoustr., Mitte 19.30. Open Air: Mirandolina; 21.30. Open Air: Der Sturm
Kolle 37, ☎4428122, Kollwitzstr. 35-37, Prenzlauer Berg 20.00. Open Air: Woessner Brothers: Das Jahrmärktsfest am Prenzlauer. Lustspiel frei nach Goethe, Karten: 44017766
Komödie am Kurfürstendamm, ☎89591188, Kurfürstendamm 206-209, Charlottenburg 22.00. Die spanische Fliege
Komödienhaus Pfefferberg, ☎44017766, Christinenstr. 18-19, Mitte 20.15. Open Air: Woessner Brothers: Hamlet außer Kontrolle (bei schlechtem Wetter im Komödienhaus). Frei nach Shakespeare

Ruine Franziskaner-Klosterkirche, Klosterstr. 73 a, Mitte 20.00. 1. Open-Air-Theatersommer am Alex: Die Mäwe. Karten: 28044676
Stadtbad Steglitz, ☎79748028, Bergstr. 90, Steglitz 20.30. Schwimmhalle: Reigen. Von Arthur Schnitzler
Theater Mirakulum, ☎4490820, Brunnenstr. 35, Mitte 22.00. Ach, wie gut, dass niemand weiß ... – Puppen und Wein. Satire mit Handpuppen für Erwachsene nach dem Märchen „Rumpelstilzchen“ der Brüder Grimm
Villa Luse im GutsPark Neu-Kladow, Neukladower Allee 12, Spandau 20.00. Theater auf der Zitadelle Spandau: Ein Sommermatsch. Marionetteninszenierung nach Shakespeares für Erwachsene und Kinder, ab 12 J., Karten: 3353794

KABARETT

Bar jeder Vernunft, ☎8831582, Schaperstr. 24, Wilmersdorf 20.30. Désirée Nick: Ein Mädchen aus dem Volk
Begine, ☎2151414, Potsdamer Str. 139, Schöneberg 20.00. Barbara Lucassen: In der Mitte leuchtest du. Nur für Frauen

Berlin Story Salon, ☎20077083, Unter den Linden 26, Mitte 20.30. Immer weiter mit Otto Reutter – Berliner Couplets mit Charme. Mit Jürgen Hilbrecht und Kurt Fritsche (Akkoorden). Karten: 20077083
BKA-Theater, ☎2022007, Mehringdamm 34, Kreuzberg 20.00. Klub Mahoni: Toni Mahoni und Gäste
Distel, ☎2044704, Friedrichstr. 101, Mitte 20.00: Jenselts von Angela
Dunkelrestaurant „Nocti Vagus“, ☎74749121, Saarbrücker Str. 36-38, Prenzlauer Berg 20.00. Dunkeltheater „Noctiwood“. Comedy-Impro-Show und Drei-Gänge-Menü
Jüdisches Theater Bimah, ☎2511096, Jonasstr. 22, Neukölln 20.00. Kurt-Tucholsky-Kabarett
Kneifzange, ☎47997480, Friedrichstr. 176-179, Mitte 20.00. Richtig verkehrt
Kookaburra, ☎48623186, Schönhauser Allee 184, Mitte 20.30. C. Heiland: Scheiße, ist das schön!
Quatsch Comedy Club, ☎23262326, Friedrichstr. 107, Mitte 20.00. Club Mix: Matthias Egersdörfer, Michael Ehl, Emmi & Heni Willnowsky, David Werker, Moderation: Johannes Röck. Stand-up-Comedy
Scheinar-Varieté, ☎7845539, Monumentenstr. 9, Schöneberg 21.00. Open-Stage-Varieté, präsentiert von Timo Wopp

ufafabrik, ☎755030, Viktoriast. 10-18, Tempelhof 20.30. Open-Air-Bühne im Sommergarten: Kiezgeschichten – ein echt Berliner Mix. Comedy-Show mit Murat Topal, Sammy Iwalis, Cloozy und Alexander Nikolic
Wühlhäuse, ☎30673011, Pommersallee 2-4, Charlottenburg 20.00. Vilana: Star Trip/Visual-Fiction-Comedy

KINDERTHEATER

Bezirksbibliothek „Mark Twain“ Marzahn, ☎54704144, Marzahn Promenade 52-54, Marzahn 14.15-15.15: Vorlesestunde des Lesewelt Berlin e. V. Von 4-12 J., Information: 45089209
Bezirkszentralbibliothek am Luisenbad, ☎901845610, Travemünder Str. 2, Wedding 16.00-17.00: Vorlesestunde des Lesewelt Berlin e. V. Von 4-12 J., Information: 45089209

Bibliothek Tiergarten-Süd, ☎23003094, Lützowstr. 27, Tiergarten 16.00-17.00: Vorlesestunde des Lesewelt Berlin e. V. Von 4-12 J., Information: 45089209
FEZ Wuhlthide, ☎530710, An der Wuhlthide 197, Oberschöne- weide 11.00-18.00: Auf nach SpieloFEZen – mit Ronja, Michel und Pipplotta. Große Sommerferieninszenierung im Astrid-Lindgren-Geschichtenland; 15.00: von Kindern gestaltete Bühnenshow (Reservierung für Gruppen dringend empfohlen: Tel. 53071333)
Figurentheater Grashüpfer, ☎53695150, Puschkinallee 16 a, Treptow 20.00: Hase und Igel. Ab 4 J.
Komödienhaus Pfefferberg, ☎44017766, Christinenstr. 18-19, Mitte 10.00: Meister Ton und die Liedfee. Theater aus dem Koffer, ab 3 J., Karten: 311661110
Planetarium am Insulaner, ☎7900930, Munsterdamm 90, Schöneberg 11.00: Einmal Pluto und zurück. Ab 5 J.; 9.30: Die Nacht der tanzenden Sterne. Ab 4 J.

Puppentheater Abakus, ☎0177/6908909, Brandenburgische Str. 27, Wilmersdorf 16.30: Kasper hat Bauchschmerzen. Kann ihm die Prinzessin helfen oder muss er zum Doktor? Puppenspiel für Kinder ab 3 J.
Puppentheater Berlin, ☎3421950, Gierkeplatz 2, Charlottenburg 10.00: Traira, der Sommer, der ist da! Von 2-5 J.

Puppentheater Firliefanz, ☎2833560, Sophienstr. 10, Mitte 16.00: Das tapfere Schneiderlein. Ab 4 J.
Spielhaus Schillerstraße, ☎902928901, Schillerstr. 86, Charlottenburg bis 28.8., Mo-Fr 11.00-19.00: Sommerferienprogramm. Beat-box-Workshops, Wasserspiele, Spiel- und Sportturniere, Stockbrotsbacken u. v. m., von 6-12 J.
Stadttheaterbibliothek Falkenberg Feld, ☎60400687, Westeralldorf 19-21, Spandau 15.00-16.00: Vorlesestunde des Lesewelt Berlin e. V. Von 4-12 J., Information: 45089209

Theater Mirakulum, ☎4490820, Brunnenstr. 35, Mitte 18.00: Rumpelstilzchen und die Müllerstochter. Ab 4 J.
Urania-Planetarium Potsdam, ☎0331/2702721, Gutenbergstr. 71-72, Potsdam 9.30, 11.00: Sonne, Mond und Sterne. Ab 5 J.
Varia Vineta, ☎43723244, Berliner Str. 53, Pankow 16.00: Hängel und Gretel
Zeiss-Großplanetarium, ☎42184512, Prenzlauer Allee 80, Prenzlauer Berg 14.00: Der kleine Sternentwurf. Von 5-8 J.

LITERATUR

Café „Tasso“, ☎27496797, Frankfurter Allee 11, Friedrichshain 20.00: Lesung mit Norbert Howanski
Laluz, ☎45089230, Oudendamm Str. 16-20, Wedding 20.30: Die Brauseboys – der Vorleseshow in Wedding. Mit Paul Bokowski, Hinak Husen, Frank Sorge, Robert Rescne, Volker Surmann, Herko Werning, Gast: Martin Huth
Literaturforum im Brecht-Haus, ☎2822003, Chausseest. 125, Mitte 20.00: Walter-Benjamin-Woche: Horst Hiemer liest „Oh braun-gebackene Siegesäle mit Winterzucker aus den Kindertagen“ von Walter Benjamin. Einführung: Michael Opitz
Literaturklub Berlin, ☎8972860, Fasanenstr. 23, Charlottenburg 19.30: ALFA-Literaturlesung: Verlebung des ALFI an Jennifer Edelmeier. Mit Barbara Fellgiebel und verschiedenen Lesungen
RAW-Tempel, ☎427571420, Revaler Str. 99, Friedrichshain 21.00: Chaussee der Entusiastinnen – die schönsten Christfesten Berlins lesen vor. Lesebühne mit Jochen Schmidt, Kirsten Fuchs, Dan Richter, Stephan Zeisig, Andreas Kampa, Robert Naumann, Gast: Foy Freestyle (Impro-Theater)

VORTÄGE

Bauhaus-Archiv, ☎2540020, Klingelhofstr. 14, Tiergarten 20.00: Kunst, Architektur und Design im Diskurs: Drei in eins – das Bauhaus Weimar, Dessau und Berlin. Diskussion
Deutsche Gugenheim, ☎2020930, Unter den Linden 13-15, Mitte 19.00: Lusertien – industrielle Formate und künstlerische Form bei Imi Knoebel. Vortrag von Jörg Heiser im Rahmen der Ausstellung „Imi Knoebel: Enduros“
Humboldt-Universität, ☎20930, Unter den Linden 6, Mitte 19.30: Hörsaal 2091/92: Ägypten Forum Berlin: Alte Bilder neu entdeckt – Konzeption und Ausführung der Mastaba der Mereruka. Vortrag mit Gabriele Pieke, Information: 20934750
Mori-Ögai-Gedenkstätte, ☎2826097, Luisenpark 39, Mitte 18.00: Maneki neko und andere Katzen-Talismane in Japan. Vortrag von Katja Esser, Information: 2826097
RAW-Tempel, ☎27571420, Revaler Str. 99, Friedrichshain 18.30-19.30: Neues vom Garagendach – das Friedrichshainer Fenster für Ökofunk und Stadtentwicklung. Vortrag mit künstlerischen Rahmenprogramm

Sahara-City, ☎3934890, Ottoser 19, Tiergarten 19.00: Kappadokien. Eine faszinierende Reise in eine archaische Landschaft im Herzen der Türkei: bizarre Felskulpturen – Höhlentempel – Felsenkirchen – bäuerliche Felsarchitektur. Vortrag von Matthias Wenger. Information: 4415758
Staalplatz, ☎20054697, Flughafenstr. 38, Neukölln 12.00-17.00: ArbeitsSehen 2.0: Internetales Komponieren mit Hilfe von Open-Source-Entwicklungsumgebungen. Werkstatt für künstlerisch-interdisziplinäre Arbeit (bis 27.7.), Einführung in die Software EyesWeb und VVV, Information: methaperwerkstatt.blogspot.com

VERNISSAGEN

Galerie Froehner, ☎0174/2908709, Friedrichstr. 232, Kreuzberg 19.00: Absolut Leberbe – Visionen für eine südliche Friedrichsstadt (bis 15.8., Di-Fr 14-18, Sa 12-16 Uhr)
Parrotta Contemporary Art – Project Space, ☎27595519, Brunnenstr. 178-179, Mitte 19.00: Heike Galmeier: Landschaft mit Sturm (bis 10.9., Do-Sa 14-18 Uhr)
Schillerpatals, ☎62724670, Schillerpromenade 4, Neukölln 20.00: Rainer Gerson: superdill (bis 19.8., Mo-Fr 11-19 Uhr)

Schloss Charlottenburg – Kleine Orangerie, ☎34304151, Spandauer Damm 22, Charlottenburg 19.00: Martina Tahlhofer: In Your Eyes Only (bis 2.9., Di-Fr 14-18, Sa+So 12-18 Uhr)
Wasserpelcher Prenzlauer Berg, Belforter Str./Dienhofer Str., Prenzlauer Berg 18.00: singulär-hörigalerie: College of Art, Music & Dance: global/local (bis 13.9.); 18.00: singulär-hörigalerie: Paolo Pisicelli: Unpacking (bis 20.9., Mi-So 14-20 Uhr)

SONSTIGES

Akademie der Künste/Pariser Platz, ☎200571000, Pariser Platz 4, Mitte 11.00-20.00. Max-Liebermann-Saal: Kunst und Revolte 89. Filme zur Zeit von Jürgen Böttcher, Andreas Dresen, Hans-Dieter Grabe, Volker Koepp u. a. (in täglicher Wiederholung)
Galerie Carlier/Gebauer, ☎24008630, Markgrafstr. 67, Kreuzberg 19.00: Faibles – Filme als Material: Amy Sillman. Kurzfilmvorführungen, anschließendes Gespräch mit Susanne M. Winterling
Haus der Kulturen der Welt, ☎39781715, John-Foster-Dulles-Allee 10, Tiergarten bis 25.7.: Wasser/Lungen/09. Open-Air-Festival an der Spree mit Konzerten, Filmen, Musik, Gesängen, Sound-Installation; 20.00: Drew Gonçalves (Kobo Town): The History of Calypso – Scandal, Satire and Social Change. Lecture-Performance; 22.00: Calypso Lounge mit DJ Detlef Dieckmeyer; 22.00: Calypso® Dirty X-Mas: Musik-Dokumentarfilm von Pascale Obolo (Trinidad & Tobago/West Indies 2005, 0V); Programm: www.kw.de

Museumsinsel Festival 2009, bis 4.10.: Open Air im Lustgarten mit dem Programm zur Ausstellung „Anders zur Welt kommen“ Das Humboldt-Forum im Schloss. Ein Werkstattblick im Alten Museum. Konzerte, Workshops, Schattentheater. Feste verschiedener Kulturen, Lesungen, Tanz und kulinarische Wettrisen. Information: www.museumsinsel-festival.info
Sandsation 09, ☎0176/96886279, am Hauptbahnhof Berlin (Europaplatz/Innendivision), Tiergarten bis 30.8., So-Do 9.00-20.00, Fr-Sa 9.00-23.00: 7. Internationales Sandkulpturenfestival/2. USF World Team Championship: City of Future. Außerdem mit „Animal Park“, Zusatzareal für Kinder, www.sandsation.de

MUSIK

JAZZ, ROCK, FOLK

Arcanao, ☎6912564, Am Tempelhofer Berg 8, Kreuzberg 21.00: Lobitos Afro-Latin-Folk-Session
A-Trans, ☎3132550, Bleibtreustr. 1, Charlottenburg 22.00: Sommer-Wochenjazz: Underground. Modern Jazz
B-flat, ☎2833123, Rosenthaler Str. 13, Mitte 21.00: Berlin Big Band. Jazz, Fusion
Comix Zapata, ☎2816109, Oranienburger Str. 54-56 a, Mitte 22.00: Chicó Trujillo
Die Kleine Welttheater, ☎89093616, Nestorstr. 22, Wilmersdorf 20.30: Rudy Redl Trio. Funk, Jazz
Dunker, ☎4459509, Duckerstr. 64, Prenzlauer Berg 22.00: Gadenlos-kostenlos-Konzerte: Frau Horn, Van Ravenshot. Ab 1.00: After-Show-Party mit Diane Zora
Eierschale Dahlem, ☎8328387, Pöddelskillee 50, Zehlendorf 20.30: Wayne Martin Trio Featuring Ernie Schmiedel. R' n' B, New Orleans
Intersoup, ☎65702664, Schliemannstr. 31, Prenzlauer Berg 21.00: Radio Alaska. Anschließend Party mit DJ T Dance
Junction Bar, ☎6946602, Gneisenaustr. 18, Kreuzberg 21.00: DL- Südsound. New Latino Groove
Kaffee Burger, ☎28046495, Torstr. 58-60, Mitte 22.00: Katharsis – 18. Singer/Songwriter-Nacht mit Wolfsmond, Max Blundo, Kater Strochfisch und Maria Marchowska
Lokal, Rosenthaler Str. 71, Mitte 21.00: An Albatross (Core), Jagoda (Rock), Das-Kombinat-DJ-Team
Mokum, Danziger Str. 56, Prenzlauer Berg 20.30: More-News-from-Nowhere; ab 22.00: Rebels Thursday

nbl, ☎67304457, Schönhauser Allee 36, Prenzlauer Berg 22.00: Livekonzert und DJ
Queen's im Forum Pankow, Damerowstr. 8, Pankow 21.00: Garbáty im Exil: Sven Ramrath & Band. Blues, Rock
Rickenbacker's Music Inn, ☎81898290, Bundesallee 194 b, Wilmersdorf 21.00: Speed Limit
Sage Club, ☎2789830, Köpenicker Str. 76, Mitte 19.00: (Einlass): Rock at Sage Featuring Trinity Concerts. Um 20.00: New York Dolls live, Special Guest: Radiant; 19.00-22.00: Sage Club Special. DJs: Till Beat, LarsActionHero, Steve the Machine u. a., Karten: 78099810
Schlö, ☎4482160, Chausseest. 18, Mitte 20.00: Internationaler Jazz-Workshop der Musikschule Charlottenburg-Wilmersdorf. Um 21.30: Niko Schäuble Quintet, Tim Sund Quartet. Information: 902915514
Schokoladen, ☎2826527, Ackerstr. 169-170, Mitte 21.00: Razika, I Have No Mouth and I Must Scream. Indie, Rock, Experimental
SO 36, ☎61401307, Oranienstr. 190, Kreuzberg 19.00: Solikonzert für das SO 36: Empty Trash, Madison Affair, No Blame, Annisokay, Kill Her First, Redcraving. Ab 23.00: Jazz Calling. Party. DJs: Vamparella versus DJ with Attitude
Wendel, ☎61074029, Schlesische Str. 42, Kreuzberg 22.00: Tereze et Cti
Wild at Heart, ☎6119231, Wiener Str. 20, Kreuzberg 22.00: The Movements, The Magnificent Brotherhood. Rock, Garage
Zimmer 16, ☎4731819, Florastr. 16, Pankow 20.00: 7. Klezmerstage in Pankow: Tants in Gartin Eydin. Konzert mit Tanzeinleitung
Zosch, ☎2807664, Tucholskystr. 30, Mitte 21.00: Just Friends. Jazz

KLASSIK, OPER

Freilichtbühne Zitadelle Spandau, ☎3334021, Am Juliusturm, Spandau 20.00: Märchenhafte Operncompagnie: Freitag, der Dreizehnte. Operettenkomi
Neuköllner Oper, ☎68890777, Karl-Marx-Str. 131-133, Neukölln 20.00: Piraten – die BeBerlinette. Musiktheater von Andreas Bissowskij (Text) und Arthur Sullivan (Musik)
Radialsystem V, ☎288788588, Holzmarktstr. 33, Friedrichshain 20.00: Mandys Baby – Mozart-Oper (Mandina amalie) Konzert und Regie: Tilman Hecker, musikalische Leitung: Erik Nielsen
Schloss Friedrichsfelde, ☎51531407, Am Tierpark 125, Lichtenberg 19.30: Festsaal: Berliner Klassiktag 2009/Berliner Mendelssohnzyklus: Mendelssohn und Louis Ferdinand, Teil I. Mozart-symbole Berlin; Klavierquartette von Mendelssohn und Louis Ferdinand von Preußen, Karten: 0180/5237454

TANZ, REVUE

Chamäleon, ☎4000590, Rosenthaler Str. 40/41, Mitte 21.00: Soap
Dock 11, ☎4481222, Kastanienallee 79, Prenzlauer Berg 20.30: Ssome. Tanzperformance von und mit Nir de Wolff/Total Brutal, Knut Berger und Sahara Abu Gosh
Estrel Festival Center, ☎68316831, Sonnenallee 225, Neukölln 20.30: BeateMania: All You Need Is Love! – Das Beatles-Musical
Heilmathafen Neukölln, ☎69515127, Karl-Marx-Str. 141 (im Saalbau Neukölln), Neukölln 20.00: Die Rüdorfer Perlen. Gassenhauer-Revue
Regattatribüne Grünau, Regattastr. 191-197, Grünau 19.30: Heißer Sommer. Musical-Inszenierung nach dem DEFA-Kultfilm von 1968. Karten: 0800/5700800

Theater am Potsdamer Platz, ☎01805/4444, Marlene-Dietrich-Platz 1, Tiergarten 19.00: Dirty Dancing
Theater des Westens, ☎01805/4444, Kantstr. 12, Charlottenburg 19.00: Der Schuch des Manitu
Tipi am Kanzleramt, ☎01803/279358, Große Querallee, Tiergarten 20.00: Sheketak: Rhythm in Motion

PARTY

Ankerklaus, ☎4171512, Kottbuser Damm 104, Neukölln 21.00: Donnerstagsclub mit DJ Labotomy, Indie, Punk, 60ies
Badeschiff, ☎5332003, Eichenstr. 4, Treptow 21.00: Comme ci, comme ça. DJs: Un homme et une femme
Bang Bang Club, ☎60405310, Neue Promenade 10, Mitte 20.30: Spincup! Electro-Indie-tronic-Party
Bassy Cowboy Club, ☎2818323, Schönhauser Allee 176 a, Prenzlauer Berg 23.00: Chantale's House of Shame. DJs: Hintergrundrauschen, Marro; ab 1.30: Show mit Nikolaj Tange Lange
BundesPresseStrand, ☎28099119, Kapellener 1, Mitte 18.00: Felix-Sommer – After-Business-Club. DJs: Scream & Friends (bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung auf 21.00 im Felix ClubRestaurant, Behrenstr. 72, statt), Information: www.felixclubrestaurant.de
Cassiopeia, ☎29362966, Revaler Str. 99, Friedrichshain 21.00: (Einlass): Eine kleine Nachtmusik. Drum 'n' Bass, Jungle
Fidget House, Breaks; DJs: Mario Rando & D. C. M.
C-Base, ☎28599300, Rungestr. 20, D. C. M. 20.00: C-Lounge
Fehre 6, Fehrbelliner Str. 6, Mitte 21.00: Trockenfisch

franz, ☎72627930, Schönhauser Allee 36, Prenzlauer Berg 22.00: Sommercamp@franz – Hitsville – RiotMotownPop-Sounds. Mit Zugang zum Sommergarten
Golden Gate, U-Bif. Jannowitzbrücke Ausgang Schicklerstr., Mitte 24.00: Djs: Tama Sumo, Marro, Karol
Golgotha, ☎7852453, Dudenstr. 48-64, Kreuzberg 22.00: Say It Right. Alternative, Pop, DJ: Teekay
Junction Bar, ☎6946602, Gneisenaustr. 18, Kreuzberg 23.00: Black Music and Classics. DJ R' n' P
Kaffee Burger, ☎28046495, Torstr. 58-60, Mitte 24.00: Donars Salon